

Los 343



Auktion Modern, Post War & Contemporary

Datum 30.11.2022, ca. 15:50

Vorbesichtigung 25.11.2022 - 10:00:00 bis
28.11.2022 - 18:00:00

NAGAI, TOMOKO
1982 Aichi/Japan

Titel: "After a wink".

Datierung: 2009.

Technik: Mischtechnik auf Leinwand.

Maße: 162,5 x 130,5cm.

Bezeichnung: Betitelt, signiert und datiert verso mittig auf dem Keilrahmen: after a wink Tomoko Nagai 2009.

Provenienz:

- Privatsammlung Nordrhein-Westfalen

Ausstellungen:

- Tomio Koyama Gallery (Aufkleber)

Die Bilder der japanischen Malerin Tomoko Nagai bestechen durch ihre idyllischen, traumhaften Szenerien. Der Zeit entrückt, erzählen die märchenhaft anmutenden Bilder keine Geschichten, sondern entwerfen einen fiktionalen Raum, in den der Betrachter eingeladen wird. Tomoko Nagai bringt imaginierte Orte auf die Leinwand und hält Traumsequenzen fest, deren Elemente wie zufällig aufeinandertreffen. Im Fokus der Künstlerin stehen dabei insbesondere Landschafts- und Natureindrücke, die in den Bildern zu Sehnsuchtsorten zusammengefügt werden. "After a wink" aus dem Jahr 2009 zeigt auf die eindrucksvollste eine solche Phantasielandschaft. In zahlreichen Grünschattierungen, die gelegentlich ins Blaue changieren und mit Weiß im zentralen Bildbereich zum Strahlen gebracht werden, entwirft Tomoko Nagai eine friedliche, märchenhafte Naturidylle von großer malerischer Brillanz. Dort treffen an einer Quelle ein überirdisch leuchtendes, weißes Einhorn auf ein puppenhaft gestaltetes Kind, das dem Einhorn freundlich eine Kohlmeise entgegenhält. Weitere Meisen sitzen im Baum, dessen Zweige über die Quelle ragen, an deren Rand das Kind platziert ist. Ein weißes, kleines Häschen sowie ein bunter, flächig gehaltener Obstkorb hinter dem kleinen Mädchen, vervollständigen die traumverlorene Idylle der vielversprechenden japanischen Künstlerin. Tomoko Nagai wird 1982 in der japanischen Präfektur Aichi, geboren und studiert Malerei an der Prefectural University of Fine Arts and Music in Nagakute, einer Stadt in ihrer Heimatregion. Zahlreiche Ausstellungen über den asiatischen Raum hinaus, machen sie bekannt, so werden ihre Arbeiten u.a. auch 2011 auf der 54. Biennale von Venedig gezeigt.

Ihre Werke sind in wichtigen öffentlichen und privaten Sammlungen sowohl in Japan als auch international vertreten.

Taxe: 20.000 € - 30.000 €; Zuschlag: 35.000 €
